



# Nominees des Staatspreises Innovation und Econovius in Wien und Salzburg

■ **WIEN - Nominiert zum Staatspreis INNOVATION:**

**Schiebel Elektronische Geräte GmbH**  
Margaretenstraße 112, 1050 Wien  
Ansprechpartner: Hans Georg Schiebel  
Tel. 01/546 23 39  
claudia-maria.hofbauer@schiebel.net  
www.schiebel.net

„**Fliegendes Auge**“

Mit der Helikopter-Drohne Campcopter® S-100 stellt das Wiener Unternehmen eine (Devo-)lutionäre Innovation in der Minensuche und Überwachungstechnik vor.

Das multifunktionale Leichtgewicht überzeugt durch überragende technologische Leistung und höchste Anpassungsfähigkeit.

Foto: Schiebel



■ **WIEN - Nominiert zum Staatspreis ECONOVIVUS:**

**LOYTEC electronics GmbH**  
Stolzenthalegasse 24/3, 1080 Wien  
Ansprechpartner: Dr. Dietmar Loy  
Tel. 01 40 20 805-99  
sales@loytec.com, www.loytec.com

„**Multiprotokoll-Plattform für Gebäudeautomatisierung**“

Ein wesentlicher Bestandteil der Gebäudeautomatisierung ist die „Machine2Machine-Kommunikation“ zwischen den unterschiedlichen Systemen in einem Gebäude. Nur wenn alle Systeme die gleiche Sprache sprechen, können sie wichtige Informationen austauschen, die für den effizienten Betrieb notwendig sind.

■ **SALZBURG - Nominiert zum Staatspreis INNOVATION:**

**DEISL-BETON Ges.m.b.H.**  
Innrain 66/2, 6020 Innsbruck  
Ansprechpartner: Mag. Ingrid Sandner  
Tel. 0512 57 98 23-0  
office@biocrates.at, www.biocrates.at

„**Innovatives Recyclingverfahren**“

Die Firma Deisl-Beton Ges.m.b.H. beschäftigt sich seit nunmehr 12 Jahren auch mit dem hochwertigen Recycling von anorganischen, mineralischen und thermischen Reststoffen. Sie entwickelte den festen, dauerhaften und wasserundurchlässigen Baustoff „Puzzobeton“, der fast zur Gänze aus aufbereiteten Reststoffen besteht und wenig oder gar keinen Zement enthält.

■ **SALZBURG - Nominiert zum Staatspreis ECONOVIVUS:**

**pro.te.X Engineering GmbH**  
Industriestraße 2, 5760 Saalfelden  
Ansprechpartner: Gerhard Windisch

Tel. 06582 - 73306 - 0  
windisch@protex.at, www.protex.at

„**Substitution von Stahlblech durch Kunststoff**“

Das eingereichte Projekt bezieht sich auf die Entwicklung einer automatischen Biegetechnologie zur industriellen Herstellung von designgenauen Biegeteilen, gefertigt aus coextrudierten thermoplastischen Kunststoffplatten oder Folien für die weltweite Kühlgeräteindustrie.

Die durch diese Technik geborenen Systemteile werden in weiteren Verarbeitungsschritten zu Kühlschranktüren oder Kühlschrankaufsengehäusen zu fertigen Haushalts-Komplettgeräten zusammengebaut.